

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 64 (1977)
Heft: 7

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aspekte Basels klar: Industrie, Kulturelles, Verkehrslage, Rheinhäfen als wichtige Wirtschaftsfaktoren. Vom 6. Schuljahr an.

Antikes Griechenland. Die siebenteilige Produktion des Centre de Télévision du Cycle d'Orientalisation, Genf, geht den heute noch erhaltenen Ruinenstätten nach und vermittelt Einblicke in die blühende Kultur des klassischen Altertums. Vom 7. Schuljahr an.

1. Film: *Attika*

17. Mai (V); 24. Mai (A); 27. Mai (B)

2. Film: *Von der Akropolis in Mykene zur Akropolis in Athen*

24. Mai (V); 31. Mai (A); 3. Juni (B)

3. Film: *Delos*

31. Mai (V); 7. Juni (A); 10. Juni (B)

Walter Walser

Bücher

Kunst

Maly und Dietfried Gerhardus: Symbolismus und Jugendstil – Krisenbewusstsein, Verfeinerung sinnlichen Handelns und die Erneuerung des Lebens in Schönheit. Reihe «Bildkunst des 20. Jahrhunderts». Verlag Herder, Freiburg/Basel/Wien 1977. 104 Seiten im Format 25,5 x 25,5 cm mit 73 Farbtafeln. Gebunden Fr. 36.50.

Jugendstil und Symbolismus schaukeln heute verträumt auf der Nostalgiequelle und erfreuen sich – auch im Antiquitätenhandel – grosser Beliebtheit. Maly und Dietfried Gerhardus untersuchen im einführenden Teil des vorliegenden Buches den ideengeschichtlichen Hintergrund und das gesellschaftlich-soziale Umfeld der Bildkunst um 1900. Dabei verbinden sie sorgfältig recherchierte historische Information mit systematischer Interpretation.

Dem einführenden Text folgen Kurzbiographien von mehr als 50 Künstlern aus 15 Ländern, illustriert mit 75 hervorragend reproduzierten Werken. CH

Deutsch

Viktor Vögeli: Anregungen für die Gedichtstunde. Band 2. Logos Verlag, Zürich 1976. 607 Seiten, 162 Abbildungen. Gebunden Fr. 52.40.

In Nr. 18 vom 15. September 1974 konnten wir den ersten Band von Viktor Vögeli's Gedichtinterpretationen zum Zürcher Gedichtband für die Oberstufe unsern Lesern vorstellen. Inzwischen sind acht Tonbänder mit 109 Gedichten, von Gert Westphal und Gisela Zösch hervorstechend rezipiert, erschienen (zu beziehen im Lehrmittelver-

lag des Kantons Zürich). Mit Band 2 der «Anregungen...» findet dieses imponierende Werk seinen Abschluss. Der erfahrene Autor bietet wiederum eine Fülle von wohlgeordnetem und sorgfältig für die Vorbereitung und Gestaltung von Gedichtstunden aufgearbeitetem Material. Dabei hütet er sich vor jeder Schematisierung. Biographisches, Dokumentarisches, Zeitgeschichtliches steht neben Interpretationen bedeutender Literaturkritiker, didaktischen Hinweisen, Lektionsskizzen und Protokollen von Lektionsverläufen.

Vögeli weist mit Nachdruck darauf hin, dass es in der Gedichtstunde nicht in erster Linie um die Provozierung gefühlsseller Esoterik oder rein formal verstandener Ästhetik gehe, sondern auch und vor allem um einen Prozess des Rückbezugs auf die Lebenssituation junger Menschen. Er fordert daher viel Spielraum für die Mitgestaltung des Unterrichts durch die Schüler selbst. Entscheidende Voraussetzung aber bleibt für ihn, dass sich der Lehrer zuerst den persönlichen Zugang zu einem Gedicht verschafft, und dazu bilden Vögeli's «Anregungen...» eine ausgezeichnete Hilfe, auch für jene Lehrer, die z. B. mit Band II (Poesie) des Lesewerks «Welt im Wort» arbeiten. CH

Sachbuch

Unglaublich aber wahr. Verlag Das Beste, Stuttgart/Wien 1976. 640 Seiten. Fr. 54.80 (+ Fr. 1.80 Versandspesen). Zu beziehen bei: Das Beste aus Reader's Digest, Räfelstrasse 11, 8021 Zürich.

In rund 400 Beiträgen werden in diesem Buch Berichte über erstaunliche und merkwürdige Begebenheiten aus aller Welt und allen Zeiten wie in einem Raritätenkabinett aufgereiht. Die Autoren erheben zwar keinen Anspruch auf Wissenschaftlichkeit der Darstellung, doch geht es ihnen keinesfalls darum, uns Lügenmärchen aufzutischen. Im Gegenteil: sie berichten durchaus nüchtern und zuverlässig über Rätselhaftes, Unglaubliches, Wunderbares und Skurriles. Ehrlicherweise wird immer dort ein Fragezeichen gesetzt, wo es sich um blossе Vermutungen, um Hypothesen oder Gerüchte handelt.

Das Buch ist in 5 Teile gegliedert, die von den Rätseln des Weltraums über Naturereignisse, bedeutende menschliche Leistungen und wissenschaftlich-technische Errungenschaften, zu Aberglauben, seltsamen Bräuchen und allerlei Sonderbarem bis in die – noch utopische – Welt der Zukunft reichen. Die einzelnen Texte sind nie länger als eine Seite; zudem sorgen kurze, als Kasten abgesetzte Anekdoten und zusätzliche Informationen für ein noch kurzweiligeres Lesen. Sämtliche Kapitel sind reich illustriert mit Fotos, zeitgenössischen Stichen, Gemälden, Zeichnungen.

gen, Abbildungen von authentischen Dokumenten usw. Ein unterhaltsames, lehrreiches Buch. CH

Wandern

Louis Ribaux: St. Gallen – Appenzell, vom Bodensee zum Walensee. Geografischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern 1976. 1. Auflage, 134 Seiten, kartoniert, Fr. 13.80.

In diesem neuesten Band der grünen Schweizer Wanderbücher werden erstmals seit 17 Jahren wieder Vorschläge für Rundwanderungen im Raum St. Gallen / Appenzell gemacht. Der St. Galler Buchhändler Louis Ribaux hat dieses Gebiet durchwandert und die Vorschläge aufgeschrieben.

Im Verzeichnis der Wandervorschläge ist zu entnehmen, wieviel Zeit für die Wanderung erforderlich ist. Auf Routenkarten im Massstab 1 : 100 000 sind sämtliche Wanderungen eingezeichnet. Die eigentlichen Wanderbeschreibungen enthalten eine Menge interessanter Details (geschichtliche Angaben, Hinweise auf Sehenswürdigkeiten, Sagen).

Das Wandergebiet selbst ist sowohl landschaftlich wie klimatisch, geschichtlich und kulturgeschichtlich ausserordentlich vielgestaltig. Die Schönheiten der Natur und der Bauten können beim Wandern erkannt werden. Der Band will keine Vollständigkeit anbieten, sondern den Leser dazu anregen, die sanktgallisch-appenzellische Umwelt auf die natürlichste Weise zu erleben, nämlich auf den eigenen Füßen, sind es doch Landschaften mit menschlichen Dimensionen. – Das Buch ist ein wertvoller Ratgeber für jeden, der durch dieses Gebiet wandern will.

Max Feigenwinter

Biologie

J. Felix: Kosmos-Tierwelt. Europäische Fauna. Verlag Kosmos, Stuttgart 1975 (Prag, Artia 1975). 582 farbige Zeichnungen, 10 doppelseitige Farbfotos, 316 S., Leinen, Format 22x28 cm. DM 29,50. Das grosszügig bebilderte Buch beschreibt auf durchschnittlich je 30 Seiten zehn Biotope: Wald, Teich und Tümpel, Sumpf/Bach/Fluss, Feld und Hang, Wiese, sonniger Rain, Garten, Gebirge, Meeresstrand und Hoher Norden und bringt jeweils ein Grossbild dieser Biotope und eine kurze beschreibende Übersicht mit Berücksichtigung der zugehörigen Pflanzenwelt. Hauptinhalt bilden die Farbzeichnungen und die Beschreibung der zugehörigen Tiere, jeweils begonnen bei den Würmern oder Weichtieren bis hinauf zu den Säugern. Auf einer Doppelseite sind durchschnittlich sechs Tiere abgebildet und kurz be-

schrieben. Es zeigt sich, dass die farbige Zeichnung etliche Möglichkeiten mehr enthält als das Farbfoto. Leider sind öfters im gleichen Bilde unterschiedliche Massstäbe angewendet worden. Das Kapitel «Im Gebirge» ist mit zehn Seiten am wenigsten berücksichtigt. Dass bei der deutschen Namengebung der Süsswasserfische Unterschiede zum schweizerischen Sprachgebrauch auftreten, wundert nicht. Wir wissen, dass selbst in der Schweiz die gleiche Fischart in jedem Seegebiet wieder anders benannt sein kann. Für den Lehrer ergeben die zahlreichen Tierzeichnungen in vielen Fällen willkommene wandtafelfertige Vorlagen. Da die dazu gehörigen Kurztexte die Information über eine Tierart auf ein Minimum beschränken, sind auch sie sinngemäss zur Verwendung im Naturkundeunterricht geeignet.

Josef Brun

Werken

Elizabeth Gallop: Gestalten mit Draht. Alte Kunst – neues Hobby. Verlag Franckh, Stuttgart 1975. Reihe Sinnvolle Freizeit. 50 Abbildungen, 80 Seiten, kartoniert, DM 7,80.

«Viele Menschen brauchen ein wenig Ermunterung, um ihre praktische Erfahrung im Zeichnen und Malen auch auf dem Gebiete der plastischen Gestaltung anzuwenden», sagt die Autorin in ihrer Einführung zu diesem reizenden Büchlein. Viele Menschen brauchen aber vielleicht bloss noch etwas Anregung, um zu Draht und Zange zu greifen und sofort anzufangen, denn viele werden wohl nicht so gut zeichnen, wohl aber plastische Gebilde mit Draht herstellen können. Material, Werkzeug, das Handwerkliche der Verbindungen sind einlässlich beschrieben, und es braucht nur noch Phantasie, Ideen und Spass am Gestalten. Das Büchlein liefert das übrige. Es besteht also kaum mehr ein Grund, nicht sofort – allein oder zusammen mit Kindern – zu beginnen. Gut Draht.

BJ

Heimatkunde

H. Suter-Haug (Red.): Burgenkarte der Schweiz und des angrenzenden Auslandes. Massstab 1 : 200 000, Blätter 1 und 3. Verlag Eidg. Landestopographie, Wabern 1976. Fr. 16.–.

Die Burgenkarte der Schweiz ist ein vortrefflich gelungenes Werk. Jedem heimatkundlich Interessierten eröffnet sie eine Menge Informationen. Mir scheint, sie gehöre in die Grundbibliothek jedes Lehrers.

Max Feigenwinter

Pädagogik

Brigitte Louis et al: Lehrer und Schülerverhalten in wechselseitiger Bezogenheit. Verlag Ludwig Auer, Donauwörth 1976. 136 Seiten. DM 14,80.

So viel ist in den letzten Jahren über das Lehrerverhalten geschrieben worden. Aber ein prägnantes, leicht lesbares Sammelwerk ist erst dieses vorliegende Buch, das verschiedene Artikel und Aufsätze aus der «Pädagogischen Welt» 1975/76 zusammenfasst. Das Buch, das bewusst kein Lehrbuch über die Theorie des Lehrerverhaltens sein will, vermittelt die heute aktuellen Schwerpunkte, und zwar vor allem unter den auch bei uns bekannten Forschungsaspekten des Instituts für Unterrichtsmitschau und didaktische Forschung München (Prof. A. O. Schorb). Unter den zahlreichen Artikeln sind u. a. die folgenden sehr aufschlussreich: Theoretische Grundlegung Lehrer- und Schülerverhalten, Situationsgerechtes Lehrerverhalten (B. Louis), Reaktionen von Lehrern auf verschiedene Schüleräusserungen (B. und K. Kochuk), und praxisnahe Interaktionskategorien für Selbst- und Fremdeinschätzung von Lehrerverhalten (G. B. Jensen).

Ein Buch, das für alle Lehrer sehr empfehlenswert ist. aww

Geschichte

Der farbige Ploetz: Illustrierte Weltgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart, 728 Seiten mit 82 Farbtafeln und 470 Abbildungen im Text, Leinen, DM 49,50. Verlag Ploetz, Freiburg/Würzburg. *Weltgeschichte der Gegenwart*: Ereignisse und Entwicklungen seit 1945. Gegenwarts-Ploetz. 481 Seiten, gebunden, DM 49,50. Verlag Ploetz, Freiburg/Würzburg.

USA-Ploetz: Die Vereinigten Staaten von Amerika. Geschichte, Probleme, Perspektiven. 255 Seiten mit 13 mehrfarbigen Kartenseiten, 42 Schautafeln und 56 Abbildungen im Text. Verlag Ploetz, Freiburg/Würzburg, Fr. 34,80.

Ploetz-Werke sind für Historiker, was Duden-Bände für Germanisten. Sie liefern die notwendigen, harten Daten und Facts, quasi das Skelett der Geschichte.

Der farbige Ploetz ist nun schon in fünfter Auflage erschienen. Er basiert auf der Schul- und Volksausgabe des «Auszug aus der Geschichte», deren Text überarbeitet und in der Darstellung der Zeitereignisse bis zur unmittelbaren Gegenwart (1973) fortgeführt wurde. Farbtafeln, Karten und graphische Darstellungen bieten zusätzliche Informationen. Für Lehrer, die sich im Unterricht mit Vorliebe der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg zuwenden, bietet der Gegenwarts-Ploetz alle historischen Daten, die sonst zeitraubend zusammengesucht werden müssen. Die Geschichte aller Länder der Welt wird einzeln in ihrer Entwicklung von 1945 (teilweise mit Bezug bis 1919) bis Juni 1975 dargestellt.

Gerade richtig auf das Jubiläum der Vereinigten Staaten ist auch der USA-Ploetz erschienen. Dieses historisch-politische Sachbuch bietet eine

fundierte Darstellung von Land, Geschichte, Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. Kein Textbuch, das man liest, sondern ein Nachschlagewerk, das informiert und dem Leser den Einstieg an beliebiger Stelle erlaubt. Die verschiedenen Autoren gehen oft recht reich ins Zeug, so dass der amerikanische Botschafter in der Bundesrepublik, Hillenbrand, zu diesem Buch schrieb, er könne nicht allen Feststellungen rückhaltlos beipflichten, das Buch gebe jedoch ein klares Bild vom Werden und Sein der Vereinigten Staaten.

Bruno Häfliger

Kulturgeschichte

Werner Ross / Toni Schneiders: Imago Europae. Geschichte und Kultur des Abendlandes. Gesamtedition Wolf Stadler. Verlag Herder, Freiburg/Basel/Wien 1976. Format 23 x 29,5 cm. 304 Seiten, davon 208 Seiten Farbbilder und 96 Seiten Text. Leinen DM 98,-.

Das Autorenteam Werner Ross und Toni Schneiders, dem wir bereits die hier besprochenen Bände «Imago Germaniae» und «Der Rhein» verdanken, präsentiert uns mit diesem Portrait des Abendlandes sein neuestes Werk. Wer dahinter eine Sammlung touristischer Attraktionen für einen Europa-Trip vermutet, liegt falsch. Das Buch zielt höher und setzt einige Bildung voraus. In den 216 zum Teil einmalig schönen Farbfotos versucht Toni Schneiders das Wesentliche, Eigentliche unseres alten und doch immer wieder jungen Kontinents sichtbar zu machen. In den wiedergegebenen Landschaften und Werken der bildenden Kunst aus allen Jahrhunderten begegnen wir der reichen und mannigfaltigen Kultur des Abendlandes mit Staunen und Bewunderung. Kongenial zeichnet Werner Ross in kurzen, aber fundierten und pointierten Essays und Bildkommentaren die typischen Wesensmerkmale der einzelnen Länder, wobei ihm die Charakterisierung der Schweiz zwar besonders knapp, aber doch trefflich gelungen ist. CH

- AUFRUF -

Für das *Europäische Schulbuch-Archiv*, das ich seit 1962 aufgebaut habe und leite, suche ich *alte Schulbücher* (für alle Unterrichtsfächer und alle Schulstufen) aus der Zeit bis 1960, und zwar aus allen Kantonen der Schweiz. Die Bücher werden entsprechend den antiquarisch üblichen Sätzen bezahlt. Natürlich übernehme ich auch die Versandkosten.

Angebote bitte an:
Prof. Dr. Franz Pöggeler,
Seminar für Allgemeine Pädagogik,
PH Rheinland,
Ahornstrasse 55, D-5100 Aachen.